ABG Presseerklärung zur Wahl des 3. stellvertretenden Bürgermeisters

23.07.2014, konstituierende Sitzung

Machterhalt vor Tradition und Wählerwillen

FWV, CDU und FDP verbünden sich gegen die ABG bei der Wahl des 3. stellvertretenden Bürgermeisters

Am Montag, den 7.7.2014, trafen sich die Fraktionsvorsitzenden des neuen Schwieberdinger Gemeinderats auf Einladung bei Herrn Bürgermeister Lauxmann. Dort wurde die Ämterbesetzung im zukünftigen Gemeinderat besprochen und hierbei generelle Einigkeit erzielt. Dies galt auch für die Besetzung der drei Stellvertreter für den Bürgermeister. Es war abgestimmt, dass die drei stärksten Fraktionen (FWV, CDU, ABG) jeweils einen Kandidaten zur Wahl der Stellvertreter stellen. Dies entspricht auch der Würdigung des Wählervotums, wo die größten Fraktionen die umfassendste Verantwortung übertragen bekommen haben. Zum Zeitpunkt der Vorbesprechung hatten die Fraktionen der FDP, SPD und der Grünen keinen Anspruch auf das Amt eines Bürgermeisterstellvertreters geltend gemacht.

Entgegen der gängigen Tradition und der gemeinsamen Vorbesprechung wurde nun kurzfristig und einseitig durch die fünft-stärkste Fraktion (FDP) ein Gegenkandidat für die Wahl zum dritten stellvertretenden Bürgermeister aufgestellt. Unterstützt und forciert wurde diese Vorgehensweise durch uns nicht bekannte Besprechungen unterschiedlicher Fraktionen und durch Duldung von Herrn Bürgermeister Lauxmann. Entsprechend der Gemeindeordnung ist die Aufstellung mehrerer Kandidaten zwar legitim, die nicht offene Vorgehensweise in diesem Fall entspricht aber nicht den Grundprinzipien einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. In Kenntnis der Zusammensetzung und Konstellation des Schwieberdinger Gemeinderats ist hier klar ein Versuch eines Machterhalts der beteiligten Fraktionen herauszulesen, der durch das Wählervotum nicht mehr gerechtfertigt ist.

Die Bürger Schwieberdingens haben die ABG bei der Gemeinderatswahl zur drittstärksten Fraktion gewählt. Unsere Hauptziele, Transparenz und Bürgerbeteiligung, waren der Garant dafür, dass die ABG diesen Erfolg erzielen konnte. Auch ohne den dritten stellvertretenden Bürgermeister zu stellen wird die ABG weiterhin Brücken bauen, um Schwieberdingen gemeinsam mit anderen Fraktionen voranzubringen. Es geht uns dabei um Schwieberdingen und nicht um Posten oder persönliche Auseinandersetzungen. Es geht darum, den Wählerwillen zu akzeptieren und nicht um Machtspiele.

Mach mit! ABG e.V.
Aktive Bürger-Gemeinschaft Schwieberdingen